

**Protokoll über
2. Vorstandssitzung
25.09.2015, 15 Uhr, Rathausaal**

Anwesend:

Frau Pavoni (Vorstandsvorsitzende, ALE)
1. Bürgermeister Pius Keller
Hr. Brem
Hr. Brill
Hr. Drexl
Hr. Glas
Hr. Klaß
Hr. Meißner
Hr. Niedermeir
Hr. Steber
Hr. Widmann
Fr. Nadler (Protokoll)

Entschuldigt abwesend:

Hr. Well

- Frau Pavoni begrüßt alle Anwesenden.
- Sie verteilt allen eine Mappe mit der Maßnahmenliste und den Plänen von Hrn. Kurz.
- Die Unterlagen werden in digitalem Format gewünscht, um kleine Pläne entziffern zu können.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird von Fr. Pavoni noch verteilt.
- Wie in der letzten Sitzung angekündigt, müssen heute der örtliche Beauftragte, ein Wegbaumeister sowie ein Pflanzmeister gewählt werden.
- Es wird mit Handzeichen gewählt:
 - Zum **örtlich Beauftragten** wird Hr. Drexl einstimmig (Hr. Drexl hat sich enthalten) gewählt.
 - Zum **Vertreter** des örtlich Beauftragten wird Hr. Brem einstimmig (Hr. Brem hat sich enthalten) gewählt.
 - Zum **Wegbau- und Pflanzmeister** wird für **Türkenfeld** Hr. Glas gewählt.
 - Zum **Wegbau- und Pflanzmeister** wird für **Zankenhausen** Hr. Steber gewählt.
 - Zum **Wegbau- und Pflanzmeister** wird für **Pleitmannswang** Hr. Widmann gewählt.
- Hr. Drexl möchte sämtliche Angelegenheiten digital abwickeln. Er fordert Disziplin bzgl. Terminen. Es soll Doodle eingesetzt werden. Die Termine von Vorstandssitzungen werden auf der gemeindlichen Internetseite veröffentlicht.
- Fr. Pavoni arbeitet regelmäßig von Montag bis Mittwoch.
- Der Satz für die Aufwandsentschädigung beträgt 9,60 € / Std. Dazu verteilt Fr. Pavoni eine Handreichung des Bay. Staatsministerium für Landwirtschaft und

Forsten (siehe Anlage). Extraleistungen können gesondert bezahlt werden – müssen aber vorher (bei Fr. Pavoni) gemeldet werden. Fr. Pavoni führt eine Liste, die 1 x pro Jahr von den Vorstandsmitgliedern abgezeichnet wird. Das Geld wird auf ein gemeindeeigenes Konto überwiesen. Dieses muss von der Kasse neu angelegt werden.

- Es muss festgelegt werden, wie die Verbindung Arbeitskreise – Gemeinderat – Vorstandschaft gehandhabt wird. In den Arbeitskreisen sind teilweise Gemeinderäte vertreten. Momentan ruhen die Ak's.
- Die Sitzungsprotokolle werden auch an die AK-Vorsitzenden verteilt. Die AK's sind die Multiplikatoren.
- Wenn auf der Tagesordnung einer Sitzung ein Punkt behandelt wird, der schwerpunktmäßig einen AK betrifft, so wird der AK-Sprecher von Fr. Pavoni informiert und auch eingeladen.
- Fr. Pavoni verteilt an die Vorstandschaft Sicherheitsvorschriften.
- Wegen den formalen Regelungen werden die Beschlüsse der ersten beiden Sitzungen im gemeindlichen Aushangkasten bekannt gemacht. Sie können in der Verwaltung eingesehen werden. Fr. Pavoni schickt die Unterlagen an die Gemeinde.
- Zum Thema finanzielle Mittel für die Dorferneuerung erläutert Bgm. Keller:
 - Zur Finanzierung der Unterbringung von Asylbewerbern wird voraussichtlich für die Gemeinden die Kreisumlage angehoben werden.
 - Der Gemeinderat muss sehen welche Projekte zu finanzieren sind.
 - Am Anfang sollte ein kleineres Projekt durchgeführt werden.
 - Die HH-Beratungen 2016 müssen abgewartet werden.
 - In 2 – 3 Jahren könnte das dringend notwendige Projekt Bahnhofstraße in Angriff genommen werden.
- Auch Fr. Pavoni findet es sinnvoll mit einem kleineren Projekt zu starten. Für größere Maßnahmen muss man sich Zeit für die Planung lassen. Sie müssen auch beim ALE beantragt werden.
- Hr. Brem regt an, Schwerpunktprojekte festzulegen und dafür jährlich Planungskosten in den Haushalt einzuplanen.
- Bgm. Keller würde die Renaturierung des Höllbaches mit einer kleinen Kneipp-Anlage favorisieren. Hier besitzt die Gemeinde Flächen.
- Das Projekt „Hausnamen in Zankenhausen“ ist bereits begonnen.